ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XVIII.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . 4 „
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post . . . . 5 „
Mit Uebersendung ins Haus . . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.

Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца . 12 „

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 „

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXVIII. Jahrgang.

№ 94. Пятница 15. Августа. — Freitag 15. August. **1880.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Указомъ Правительствующаго Сената по Департаменту Герольдіи отъ 9. Іюля 1880 года за № 114 нижепоименованные чиновники Прибалтійскаго Управленія Государственными Имуществами произведены за выслугу лѣтъ въ слѣдующіе чины, со старшинствомъ, а именно:

Въ надворные совѣтники — коронный лѣсничникъ, коллежскій ассесоръ Баронъ Артуръ Ганъ, съ 1. Іюня 1880 года.

Въ коллежскіе секретари — столоначальникъ хозяйственнаго отдѣленія, губернскій секретарь Адамъ Свѣховскій, съ 1. Ноября 1879 года.

Въ губернскіе секретари — исправляющій должность столоначальника лѣснаго отдѣленія, коллежскій регистраторъ Иванъ Рожновскій, съ 23. Января 1875 года. № 705.

Опредѣленія Венденской городской Думы отъ 23. Іюля 1880 г.

(Печатается на основаніи ст. 68 Городоваго Положенія.)

Присутствовали 20 членовъ Думы подъ предсѣдательствомъ товарища городскаго головы члена Управы фонъ Китера.

Пунктъ 2 порядка дѣлъ.

Предложеніе городской Управы касательно принятія мѣръ въ отношеніи господствовавшей эпидеміи тифа.

Рѣшено (единогласно): вполнѣ одобривъ предложеніе городской Управы въ исключительныхъ случаяхъ оказывать несостоятельнымъ домовладѣльцамъ помощь въ доставаніи средствъ для освобожденія отхожихъ мѣстъ, помойныхъ ямъ и т. п. отъ заражающихъ веществъ, какъ и въ сообразномъ съ цѣлью построеніи отхожихъ мѣстъ, поручить городской Управѣ, по ея предложенію, совѣщаться съ г. профессоромъ Мальхеромъ при Рижской политехнической школѣ касательно гидравлическаго отношенія города Вендена, въ особенномъ уваженіи гигіенической точки зрѣнія, и о результатѣ совѣщанія сдѣлать представленіе городской Думѣ.

Beschluß der Wendenschen Stadtverordnetenversammlung vom 23 Juli 1880.

(Wird gedruckt in Grundlage des Art. 68 der Städte-Ordnung.)

Anwesend 20 Stadtverordnete, unter dem Präsidio des Stadthaupt-Collegen Stadtraths von Kieter.

Tagesordnung Punkt 2.

Antrag des Stadtamtes, wegen der beziehentlich der geherrscht habenden Typhus-Epidemie etwa zu ergreifenden Maßregeln.

Beschluß (einstimmig): Unter vollständiger Approbation der vom Stadtamte empfohlenen, gänzlich unbemittelten Immobilbesitzern in Ausnahmefällen zu gewährenden Beihilfe zur Beschaffung von Desinfectionsmitteln, sowie zum Behufe zweckmäßiger Herstellung von Abtritten, das Stadtamt, seinem Antrage gemäß, zu autorisiren, den Herrn Proffessor Malcher am Rigaschen Polytechnicum, in Ansehung der hydraulischen Verhältnisse der Stadt Wenden, mit specieller Rücksichtnahme auf den hygienischen Gesichtspunkt zu consultiren und über das Resultat der Stadtverordneten-Versammlung Vorlage zu machen. Nr. 6834.

Господиномъ и. д. Лифляндскаго Губернатора разрѣшено Гуго Брекингъ заготовленіе гектографофъ и копировальныхъ чернилъ на Гагенсгофѣ по Водяной улицѣ въ домѣ № 1 съ тѣмъ, чтобы были соблюдаемы постановленія о продажѣ гектографовъ, утвержденныя г. Министромъ Внутреннихъ Дѣлъ и опубликованныя въ № 96 Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей. № 3070.

Von dem Herrn stellv. Livländischen Gouverneur ist dem Hugo Breking die Concession zur Anfertigung von Hektographen, sowie zur Bereitung der dazu erforderlichen Copirtinte auf Hagenshof an der Wasserstraße im Hause Nr. 1, unter der Bedingung ertheilt worden, daß er die von dem Herrn Minister des Innern bestätigten und in Nr. 96 der Livländischen Gouvernements-Zeitung vom Jahre 1879 abgedruckten Regeln über den Verkauf von Hektographen strict beobachte. Nr. 3070.

Von der Rigaschen Polizei-Verwaltung wird hierdurch bekannt gemacht, daß bei derselben ein Damen-Sammetpaletot eingeliefert worden ist.

Der resp. Eigenthümer des Damenpaletots wird von der Rigaschen Polizei-Verwaltung desmittelst aufgefordert, behufs Erlangung seines Eigenthums, mit den erforderlichen Eigenthumsbeweisen versehen, binnen 6 Wochen a dato bei der Rigaschen Polizei-Verwaltung sich zu melden.

Riga, Polizei-Verwaltung, den 7. August 1880. Nr. 10430. 2

Sämmtliche Stadt- und Landpolizeien werden desmittelst ersucht, nach den nachgenannten paßlos vagabondirenden Zintenhofschen Gemeindegliedern Nachforschungen anstellen und dieselben im Ermittelungsfalle unter Wache nach Zintenhof abfertigen zu wollen.

1) Jaak Andresson.
2) Gustav Tõnnis' Sohn Liidemann.

Zintenhof, den 4. August 1880. Nr. 469. 1

Прокламы. Proclama.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen &c. hat das Livländische Hofgericht auf Ansuchen des erblichen Ehrenbürgers Victor Kyber, kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche wider die zufolge des zwischen der Pastorin Sonny Punschel, geb. Baronesse Wrangell, als Verkäuferin und dem erblichen Ehrenbürger Victor Kyber, als Käufer, am 11. April 1880 abgeschlossenen und am 28. April 1880 sub Nr. 141 hofgerichtlich corroborirten Verkauf- und Kaufcontracts geschehene eigenthümliche Acquisition des im Rigaschen Kreise und Segewoldschen Kirchspiele belegenen Gutes Paltemal sammt Appertinentien, jedoch mit Ausschluß der bereits verkauften Gehorchs- resp. Hofeslandgrundstücke, und zwar:

I. nachstehender Gehorchslandgrundstücke:

1) Springle,	25) Lihbert,
2) Kiggar,	26) Saulit,
3) Jahnen,	27) Rohse,
4) Petersen,	28) Kalne-Sinnep,
5) Durne,	29) Jaun-Schkepel,
6) Skulte,	30) Buhmann,
7) Leyen und Lohden,	31) Jaun-Beeme,
8) Kassekahje,	32) Kahrkle,
9) Muhrneek,	33) Andrejew,
10) Wetz-Schigur,	34) Leies-Sinnep,
11) Jaun-Kemden,	35) Wetz-Springle,
12) Brinke,	36) Dohde,
13) Wetz-Sinnep,	37) Jaun-Lapse,
14) Melgalw,	38) Blohdsing-Upmall,
15) Schwanke,	39) Jaun-Schigur,
16) Wetz-Schkepel,	40) Putschit Nr. 51,
17) Muischneek,	41) Slanne,
18) Wetz-Beeme,	42) Leepkaln,
19) Waissul,	43) Jaun-Sinnep,
20) Piltikop,	44) Zaurkalle,
21) Wihre,	45) Skappar,
22) Gall-Bending,	46) Leies-Remden,
23) Leel-Bending,	47) Kalne-Remden und
24) Wetz-Lapsa,	48) Inkekaln (Jnzekaln),

sowie

II. nachstehender Hofeslandgrundstücke, nämlich:

1) des Ligat-Kruglandes nebst zugehörigem Ligat Kruge,
2) des Mühlenlandes nebst zugehöriger Wasser-Mühle,

III. des aus Hofes- und Gehorchsland bestehenden Grundstückes Tschaule,

mit Vorbehalt und Aufrechterhaltung hinsichtlich dieser Grundstücke aller zwischen dem Besitzer des Hauptgutes als solchem und den Besitzern der verkauften Parcellen gesetzlich oder contractlich begründeten rechtlichen Beziehungen und Verbindlichkeiten, als namentlich auch mit der generellen und resp. speciellen Garantie wegen der auf die respectiven verkauften Grundstücke übertragenen Quoten der auf das Gesammtgut aufgenommenen Pfandbriefsdarlehne der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät, Seitens des erblichen Ehrenbürgers Victor Kyber, für den Preis von 30,000 Rbl. S., Einwendungen, oder an das Gut Paltemal sammt Appertinentien in dem bezeichneten Umfange als Gläubiger oder aus irgend einem Rechtsgrunde, namentlich aus privilegirter oder nichtprivilegirter, stillschweigender oder ausdrücklich eingeräumter Hypothek, aus Cautionen, Erbtheilungen oder sonstigen Verhaftungen, Forderungen und Ansprüche irgend welcher Art formiren zu können vermeinen, mit Ausnahme jedoch der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät wegen der auf dem Hauptgute Paltemal ruhenden generellen und resp. speciellen Garante wegen der auf die verkauften Gesinde übertragenen Pfandbrief-Darlehns-Quoten, auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 11. August 1881, mit solchen ihren vermeinten Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen etwanigen Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen gänzlich und für immer präcludirt und demgemäß das erwähnte Gut Paltemal sammt Appertinentien in seinem obbezeichneten Umpfange frei von allen Schulden, Lasten und Verhaftungen,

mit Ausnahme und Vorbehalt einzig und allein der erwähnten vom Käufer übernommenen generellen und resp. speciellen Garantie mit dem Hauptgute wegen der auf die verkauften Grundstücke übertragenen Pfandbriefschuld-Quoten, dem erblichen Ehrenbürger Victor Kyber zum Eigenthum adjudicirt werden soll. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 3776. 1

Riga-Schloß, den 30. Juni 1880.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. hat das Livländische Hofgericht, auf Ansuchen des Herrn Kreisdeputirten Heinrich Baron Tiesenhausen, kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche wider die zufolge des zwischen den Erben des weil. Baron Eduard Tiesenhausen, als: der Josephine Baronin Tiesenhausen, geb. Baronesse Campenhausen, der Ernestine Mac Lean, geb. Baronesse Tiesenhausen, der Marie Niemeyer, geborenen Baronesse Tiesenhausen, der Josephine und Hermine Geschwistern Baronessen Tiesenhausen, als Verkäufern, und dem Herrn Kreisdeputirten Heinrich Baron Tiesenhausen, als Käufer, am 24. März 1880 abgeschlossenen und am 15. April 1880 sub Nr. 137 hofgerichtlich corroborirten Kauf- und Verkaufcontracts geschehene eigenthümliche Acquisition des im Rigaschen Kreise und Sissegalschen Kirchspiele belegenen Gutes Weißensee sammt Appertinentien, jedoch mit Ausschluß der bereits verkauften Bauergehorchslandgesinde, als: 1) Uppicht, 2) Tammul, 3) Pagast, 4) Ohsoling, 5) Leeping, 6) Jaun-Zaune, 7) Pludur, 8) Jukeneck, 9) Jaun-Jukeneck, 10) Awoting, 11) Ahdmen, 12) Jaun-Zakker, 13) Glahsneck, 14) Wetz-Zakker und 15) Leelusch, Seitens des Herrn Kreisdeputirten Heinrich Baron Tiesenhausen, für den Preis von 120000 Rbl. S., Einwendungen oder — mit Ausschluß der Livländischen adeligen Credit-Societät hinsichtlich der auf dem genannten Gute annoch ruhenden Pfandbriefsschuld, sowie der von dem Herrn Käufer des in Rede stehenden Gutes für die auf die verkauften Gesinde übertragenen Pfandbriefsschuldquoten übernommenen speciellen Garantie, als endlich auch mit Ausschluß der Verkäuferinnen hinsichtlich der ihnen laut dem obigen Kontracte annoch zustehenden Kaufschillingsrückstände — aus irgend welchem Rechtstitel dingliche Ansprüche irgend welcher Art an das Gut Weißensee sammt Appertinentien formiren zu können vermeinen, namentlich auch etwaige stillschweigende oder privilegirte Hypothekare oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams, innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahr, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 11. August 1881, mit solchen ihren vermeinten Einwendungen und Ansprüchen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen etwaigen Einwendungen und Ansprüchen gänzlich und für immer präcludirt und demgemäß das obgenannte Gut Weißensee sammt Appertinentien, jedoch mit Ausschluß der bereits verkauften oben näher bezeichneten Bauergehorchslandgrundstücke, dem Herrn Kreisdeputirten Heinrich Baron Tiesenhausen, unter Vorbehalt der von demselben im besagten Kaufcontracte der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät gegenüber übernommenen Verbindlichkeiten, sowie unter Vorbehalt der von dem Herrn Käufer den Verkäuferinnen annoch zu zahlenden Kaufschillingsrückstände, im Uebrigen gänzlich schulden-, haft- und lastenfrei zum Eigenthum adjudicirt werden soll. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 3801. 1

Riga-Schloß, den 30. Juni 1880.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. hat das Livländische Hofgericht, auf Ansuchen des Herrn dimittirten Ordnungsrichters Theodor von Helmersen, kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche wider die von dem genannten Herrn Theodor von Helmersen durch den von ihm, unter Adstipulation seiner Frau Gemahlin Lisinka von Helmersen, geb. von Raschanowitsch, mit seinem einzigen Kinde dem Adjunct-Substituten Victor Carl Paul von Helmersen rücksichtlich des ihm laut hierselbst am 5. April 1840 sub Nr. 30 und am 3. December 1856 sub Nr. 116 corroborirten, am 1. April 1840 zwischen ihm und seinen Geschwistern abgeschlossenen Erbtheilungstransacts zugefallenen und laut hofgerichtlichen Abscheides vom 4. September 1858 sub Nr. 3040 zum alleinigem Eigenthum zugeschriebenen, im Pernauschen Kreise und Fellinschen Kirchspiele belegenen Gutes Neu-Woidoma sammt Appertinentien und Inventarium am 31. Mai 1880 abgeschlossenen, auf dem erforderlichen Actenstempelpapier geschriebem und allhier eingelieferten Erbvertrag, mit dem Gute Neu-Woidoma sammt Appertinentien und Inventarium, jedoch mit Ausschluß nachbenannter ereits verkaufter Parcellen dieses Gutes, als:

A. des steuerpflichtige Hofeslandes (Quotenlandgesinde): Nr. I Oha Jürri 12 Thlr. 69 Gr., Nr. III Rütti 13 Thlr. 72 Gr., Nr. IV Sabba 12 Thlr. 11 Gr., Nr. V Pitka Michel 12 Thlr. 55 Gr., Nr. XI Kangelaske 20 Thlr. 61 Gr., Nr. XII Kangelaske 15 Thlr., Nr. XIII Rudi 12 Thlr. 9 Gr., Nr. XIV Rudi 13 Thlr. 13 Gr., Nr. XV Ligo 16 Thlr., Nr. XVI Ligo 11 Thlr. 15 Gr., Nr. XVII Tari 26 Thlr. 6 Gr., Nr. XVIII Tart 14 Thlr. 3 Gr., Nr. XIX Tari 12 Thlr. 82 Gr., Nr. XX Kolja 26 Thlr. 46 Gr., Nr. XXI Kolja 21 Thlr. 42 Gr.;

B. der (Gehorcheslandgesinde) Bauerlandgesinde: Nr. 3 Teola 31 Thlr. 44 Gr., Nr. 4 Kocka 30 Thlr. 24 Gr, Nr. 6 Sarepedi 20 Thlr. 4 Gr., Nr. 7 Schulland Wirre 10 Thlr. 74 Gr., Nr. 8 Kocka Widicko 20 Thlr. 31 Gr., Nr. 9 Kocka Widcko 23 Thlr. 21 Gr., Nr. 10 Lendre 10 Thlr. $77^{70}/_{112}$ Gr., Nr. 12 Toetlase 12 Thlr. 16 Gr., Nr. 15 Koegardi 11 Thlr. 57 Gr., Nr. 19 Rotsi 12 Thlr. 87 Gr., Nr. 21 Laeneanso 29 Thlr. 26 Gr., Nr. 29 Wirro 17 Thlr. 35 Gr., Nr. 30 Allessare 20 Thlr. 56 Gr., Nr. 31 Allessare 20 Thlr. 78 Gr. Nr. 36 Raija 25 Thlr. 49 Gr., Nr. 39 Kissa 11 Thlr. 52 Gr., Nr. 40 Pinjo 24 Thlr. 82 Gr., Nr. 41 Pinjo 24 Thlr. 58 Gr., Nr. 43 Hörre 29 Thlr. 63 Gr., Nr. 51 Lokuta 8 Thlr. 42 Gr., Nr. 52 Jamso 23 Thlr. 57 Gr., Nr. 53 Jamso 23 Thlr. 87 Gr., Nr. 55 Tamisare 10 Thlr. 53 Gr., Nr. 66 Lulzu 7 Thlr. 31 Gr. und Hofesland 3 Lofstellen 20 Kappen, Nr. 16 Pupsi 18 Thlr. 25 Gr. und 12 Lofstellen Hofesland und Annuse Nr. XXII sammt dem letzteren zugetheilten Reino-Heuschlag, groß 28 Thlr. $81^{71}/_{112}$ Gr., nebst dem innerhalb der beiden Gesinde belegenen Wald, groß 31 Lofstellen 3 Kappen —

errichtete perpetuelle Familien-Fideicommißstiftung, oder wider den erwähnten, allhier bei diesem Hofgerichte einzusehenden Erbvertrag selbst Einwendungen irgend welcher Art geltend zu machen haben sollten, unter Vorbehalt jedoch der Rechte der Ingrossare des Gutes Neu-Woidoma, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 14. August 1881, mit solchen ihren vermeinten Einwendungen bei diesem Hofgerichte gehörig anzugeben und dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende, soweit dieselben nicht von der Angabe in diesem Proclam ausgenommen gewesen, nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen etwaigen Einwendungen gänzlich und für immer präcludirt werden sollen, der besagte Erbvertrag aber für rechtskräftig erkannt und dessen Ingrossation auf das Gut Neu-Woidoma angeordnet und demnächst der Erbvertrag zur Allerhöchsten Bestätigung vorgestellt werden soll. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 4379. 2

Riga-Schloß, den 31. Juli 1880.

Nachdem der Herr Hofgerichts-Advocat Alex. Ludwig Wulffius zufolge des zwischen ihm und den Herren Executoren des Testaments des weil. Herrn dimitt. Kirchspielsrichters Carl Baron Bruiningk am 1. April c. abgeschlossenen und am 9. April c. sub Nr. 37, bei diesem Rathe corroborirten Kauf- resp. Verkaufcontracts das allhier im 1. Stadttheil sub Nris. 115 und 116 belegene steinerne Wohnhaus sammt allen Appertinentien, für die Summe von 27,600 Rbl. S. käuflich acquirirt, hat derselbe gegenwärtig zur Besicherung seines Eigenthums um den Erlaß einer sachgemäßen Edictalladung gebeten. Da Herr Acquirent sich ferner im § 4 des gedachten Contracts verpflichtet, die von dem weil. Herrn Carl Baron Bruiningk rücksichtlich einer von dem Herrn Carl Raphoph zum Besten des Herrn Carl Korolkiewicz am 15. October 1858 über 1000 Rbl. ausgestellten Obligation übernommene, am 6. Juni 1862 sub Nr. 71 auf das fragliche Immobil ingrossirte expromissorische Caution mortificiren zu lassen, so hat derselbe gleichzeitig gebeten, behufs Mortification und Deletion der in Rede stehenden Caution die erforderliche Edictalladung zu erlassen. In solcher Veranlassung werden unter Berücksichtigung der supplicantischen Anträge von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat alle Diejenigen, welche die Zurechtbeständigkeit des oberwähnten zwischen dem Herrn Hofgerichts-Advocaten A. L. Wulffius und den genannten Testamentsexecutoren abgeschlossenen Kaufcontracts anfechten, oder dingliche Rechte an dem verkauften Immobil, welche in die Hypothenbücher dieser Stadt nicht eingetragen oder in denselben nicht als noch fortdauernd offen stehen, — ausgenommen jedoch die aus der obbezeichneten Caution etwa herzuleitenden Rechte und Ansprüche, — oder auf dem in Rede stehenden Immobil ruhende Reallasten privatrechtlichen Characters oder endlich Näherrechte geltend machen wollen, desmittelst aufgefordert und angewiesen, solche Einwendungen, Ansprüche und Rechte binnen der Frist von einem Jahr und sechs Wochen, also spätestens bis zum 30. Juli 1881 bei diesem Rathe in gesetzlicher Weise anzumelden, geltend zu machen und zu begründen. In gleicher Weise werden alle Diejenigen, welche aus der von dem weil. Herrn Carl Baron Bruiningk bezüglich der Forderung des Herrn Carl Korolkiewicz an den Herrn Carl Raphoph groß 1000 Rbl. übernommenen expromissorischen Bürgschaft irgend welchen Anspruch an die Herrn Verkäufer oder ein Pfandrecht an dem verkauften Immobil geltend machen wollen, hiedurch angewiesen, solche Ansprüche und Rechte binnen der oben anberaumten Frist anher anzumelden und zu begründen.

An diese Ladung knüpft der Rath die ausdrückliche Verwarnung, daß die anzumeldenden Einwendungen, Ansprüche und Rechte, wenn deren Anmeldung in der peremtorisch anberaumten Frist unterbleiben sollte, der Präclusion unterliegen und sodann zu Gunsten des Provocanten diejenigen Verfügungen diesseits getroffen werden sollen, welche ihre Begründung in dem Nichtvorhandensein der präcludirten Einwendungen, Ansprüche und Rechte finden. Insbesondere wird der ungestörte Besitz und das Eigenthum an dem allhier im 1. Stadttheil sub Nris. 115 und 116 belegenen Wohnhause sammt Appertinentien, dem Herrn Hofgerichts-Advocaten A. L. Wulffius nach Inhalt des bezüglichen Kaufcontracts zugesichert und wird die in Rede stehende expromissorische Caution für mortificirt erkannt und von der Hypothek gelöscht werden, — wonach sich also Jeder, den Solches angeht, richten möge. Nr. 894. 1

Dorpat-Rathhaus, den 18. Juni 1880.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Bäuerin Kristine Ohgsche, Erbbesitzerin des im Wolmarschen Kirchspiele des Wolmarschen Kreises belegenen Kaugershofschen Ruhne-Gesindes hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihr das zum Gehorchslande des Gutes Kaugershof gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dasselbe dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adel. Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Ruhne-Gesinde bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

das Gesinde Ruhne, groß 64 Thlr. $44^{13}/_{40}$ Gr., dem Bauer Andres Uppiht, für den Preis von 9859 Rbl. Nr. 652. 1

Wolmar, den 25. Juli 1880.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Kreisstadt Wenden werden mittelst dieses öffentlich ausgesetzten Proclams Alle und Jede, welche an die im Jurisdictionsbezirke der Stadt Wenden belegene, im Grund- und Hypothekenbuche der Stadt Wenden sub Nr. 34b aufgeführte Landparcelle, groß 1000 Q.-Faden rheinländisch, welche

Landparcelle Seitens des Grundeigenthümers, resp. städtischen Erbgrundzinsinhabers Tönnis Brohse Einer Hochwohlgeborenen Livländischen Ritterschaft mittelst am 16. November 1879 sub Nr. 49 corroborirten Contractes für die Summe von 550 Rbl. verkauft und cedirt worden, sowie an das Seitens Einer Hochwohlgeborenen Livländischen Ritterschaft mittelst am 14. Juni c. sub Nr. 14 corroborirten Contractes von der Stadt Wenden für die Summe von 3553 Rbl. 35 Kop. acquirirte im Jurisdictionsbezirke der Stadt Wenden belegene Kalning-Grundstück in der Größe von 52 Lofstellen 14 Kapp., irgend welche Ansprüche oder Forderungen formiren zu können oder wider die stattgehabten Besitzwechsel rechtliche Einwendungen zu erheben vermeinen sollten, hiermit peremtorisch aufgefordert, sich entweder persönlich oder durch gehörig instruirte Bevollmächtigte, binnen Jahr und Tag, nämlich bis zum 1. September 1881, damit bei diesem Rathe zu melden, bei der Verwarnung, daß elapso termino, Niemand weiter gehört, sondern völlig präcludirt, die vorbezeichneten Immobilien aber Einer Hochwohlgeborenen Livländischen Ritterschaft zum rechtlichen Eigenthum adjudicirt werden sollen. Wonach sich Jeder zu richten, vor Schaden und Nachtheil aber zu hüten hat. Nr. 1410. 1

Wenden-Rathhaus, den 14. Juli 1880.

Kad tas pee schejenes pagasta peederigs Jahn Lahz ir miris, un wina mantibas no schejenes pagasta teesas us okzionu ir pahrdotas, tad tohp wina parahdu deweji un nehmeji usaizinati, trihs mehneschu laikā, t. i. lihds 6. Nowember sch. g., ar sawahm prasischanahm pee schihs pagasta teesas peeteiktees, jo wehlaki neweens wairs netiks klausihts, un ar parahdu slehpejeem likumigi isdarihts.

Ohler pag.-teesā, taī 6. August 1880.

Nr. 181. 3

Kad tas pee schi pagasta peederigs Kagge mahjas gruntneeks Mikka Egliht ir miris, tad teek zaur scho wisi wina parahdu deweji un nehmeji usaizinati, weena gada laikā no schahs deenas skaitoht, t. i. lihds 9. Mai 1881 g., pee apakschrakstitas pagasta teesas peeteiktees, jo wehlaki neweens parahda prasitajs wairs netiks klausihts, bet ar parahdu slehpejeem tiks likumigi isdarihts. Nr. 527. 3

Smiltenes pils pagast-teesā, taī 9. Mai 1880.

Kad tee pee Saikowas pagasta peederigee mahjas ihpaschneeki Andres Lahz, Indrik Treknais un Matsch Rodoe miruschi, tohp wisi winu mantineeki, parahdu deweji un nehmeji, usaizinati, eeksch trihs mehneschu laika, t. i. lihds 1. Nowember 1880, pee schahs teesas peeteiktees, jo wehlaki neweens wairs netaps klausihts un ar atstahtu mantibu pehz likuma isdarihts. Nr. 65. 2

Saikowas pagasta teesā, taī 30. Juli 1880.

Kad tas Runze mahjas neprezejees saimneeks Rein Saulihtt ir sawa brahla Pidrik Saulihtt dehlu Reini jaw gluschi masinu sewim par dehlu peenehmis, adopteerejis, un to pee schejeenes pagasta teesas taī 19. Dezember 1877 g. protokolī sem Nr. 139 norakstiht lizis, tadehl tohp wisi tee kam pret scho adopteereschanu kahda pretoschanahs buhtu, usaizinati, 3 mehneschu laikā pee schejeenes pagasta teesas usdohtees; wehlakas pretoschanahs wairs netaps klausitas, bet adopteereschana paliks spehkā. Nr. 145. 2

Zirstu-Wahzkalna pag.-teesā, 1. August 1880.

Kad ta pee Wilsenu pagasta peederiga Ana Buhda, kurai neweena behrna naw, ir pehz Wisaugstaki apstiprinata Widsemes semneeka likuma no 1860. g. § 952 to pee Ruhstuhschu pagasta peederigu Kahrlis Gihla dehlu Kahrli ka meesigu mahsas dehlu, un kuru jaw kahdus 8 gadus pee sewim wisadā dsihwē un apkohpschanā ir turejuse un kursch tad tikai 7 gadus wezs bijis, un nu topaschu sew par behrnu norakstiht likuse, ka tas schejeenes teesu protokolā no 21. Juhli 1880 sem Nr. 93 redsams ir, tad teek zaur scho wisi un ik katris, kam pret schahdu adopteereschanu kas ko preti runat buhtu, usaizinati, 6 mehnehneschu laikā, t. i. lihds 28. Janaur 1881, pee schihs teesas peeteiktees, jo wehlak pehz tam neweens wairs netiks klausihts, bet schi adopteereschana tiks par spehkā palikuschu uskatita. Nr. 108. 1

Wilsenu pag.-teesā, 28. Juhli 1880.

Kad tas Muhrmuischas Burkscha mahjas gruntneeks Peter Schmidt, kuram neweena dehla naw, ir tahs pee Dikku-Mas-Brengul walsts peederigas atraitnes Annas Zinniht dehlu Jahni, dsim. 12. August 1870 g., sew dehla weetā peenehmis, kā tas schihs teesas protokoles grahmatā no 19. Juni 1874 g. sem Nr. 159 redsams, tad teek zaur scho wisi, kam pret scho adopteereschanu kahda pretruna buhtu, usaizinati, weena gada un 6 nedeļu laikā, no schahs deenas skaitoht, pee schihs walsts-teesas peeiktees; wehlak netiks neweens klausihts, bet ar ho leetu likumigi isdarihts.

Dikku-Mas-Brengul walsts-teesā, 25. Juli 1880.

Nr. 151. 1

Kad tee sche peelrigee un tagad Skultes pagastā usturedamees laulatee draugi Tenis un Marina Schuhrin, kuren paschcem behrnu naw, ir ta miruscha Jehkaba un Annas Stumpa dehlu Jahni un meitu Minn, sewim meesigu behrnu weetā peenehmuschi (adopteerejuschi), tad teek Osol (Lappier) pagast-teesā usizina wisus, kas kahdas likumischkigas pretrunaschnas griebtu zelt, tahdas seschu mehneschu laikā no apakschrakstitas deenas skaitoht, t. i. lihds 11. Janwar 1881. g., scheit peenest, jo wehlaku neweas wairs netaps klausihts un adopteereschana par spehgtu eekatita tuhs.

Osol pag.-teesā, 11. Juli 1880. Nr. 132. 1

Торги. Torge.

Въ комитетѣ Рижскаго военнаго госпиталя назначены рѣшительные торги 28. сего Августа въ 12 часовъ дня.

1) На постройку деревянныхъ госпитальныхъ вещей.

2) На очистку нечистотъ изъ госпитальныхъ отхожихъ мѣстъ и мусорныхъ ямъ на срокъ отъ 1 до 4 лѣтъ включительно и

3) На очистку сажи изъ трубъ и прочихъ дымовыхъ мѣстъ въ госпитальныхъ зданіяхъ, тоже отъ 1 до 4 лѣтъ.

Желающіе торговаться могутъ видѣть кондиціи въ канцеляріи означеннаго госпиталя ежедневно отъ 9 часовъ утра до 2 по полудни, кромѣ табельныхъ и воскресныхъ дней, а въ самый день торга должны предъявить документы о званіи и на право вступленія въ торги и обязательства съ казною и залогъ подъ неустойку изъ 20% подрядной суммы. Залоги принимаются всѣ дозволенные закономъ.

№ 1929. 2

Курляндскій Приказъ общественнаго призрѣнія приглашаетъ всѣхъ тѣхъ, которые пожелали бы принять на себя поставку около 400 семифутовыхъ кубическихъ саженей, частью березовыхъ, частью сосновыхъ дровъ, потребныхъ для подвѣдомственныхъ приказу заведеній въ 1881 г. явиться съ благонадежными залогами въ присутствіе сего приказа въ назначенные для торговъ дни 22. и 25. Сентября сего года въ полдень и объявить свои требованія. Запечатанныя объявленія будутъ приниматься на законномъ основаніи, если въ нихъ соблюдены будутъ постановленія статей 1909 и 1910 Св. Зак. изд. 1857 г. т. X ч. I но только въ день торга до 12 часовъ въ полдень.

Условія поставки могутъ быть разсматриваемы въ канцеляріи Приказа ежедневно въ присутственные дни и часы. № 1089. 3

Alle Diejenigen, welche gesonnen sein sollten die Lieferung von ca. 400 Faden theils Birken- theils Fichtenbrennholz von 7 Fuß in cubo zum Bedarf der hiesigen Wohlthätigkeits-Anstalten pro 1881 zu übernehmen, werden hierdurch Seitens des Kurländischen Collegii der allgemeinen Fürsorge aufgefordert, sich zu den auf den 22. und 25. September d. J. anberaumten Torgterminen, Mittags 12 Uhr in dem Sitzungslocale des Fürsorge-Collegii, mit den gehörigen Saloggen versehen, zu melden und ihren Bot und Mindestbot zu verlautbaren. Versiegelte Angebote werden, insofern in denselben die Bestimmungen der Art. 1909 und 1910 des Swod der Gesetze, Ausgabe vom Jahre 1857 Bd. X Thl. I beobachtet sein sollten, jedoch nur am Tage des Torges bis 12 Uhr Mittags, entgegengenommen werden.

Die Torgbedingungen dieser Lieferung können an jedem Sitzungstage in den Vormittagsstunden in der Kanzellei des Fürsorge Collegii eingesehen werden. Nr. 1089. 3

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, для удовлетворенія долговъ помѣщиковъ Станислава и Виктора Станиславовыхъ Гановскихъ, казенныхъ 1313 р. 6 к. и частныхъ 767 р. будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее Гановскимъ недвижимое имѣніе, состоящее Волынской губерніи, Луцкаго уѣзда, 4 стана, называемое часть села Тотовичъ, въ коемъ числится земли въ чрезполосномъ владѣніи 475 дес., въ томъ числѣ пахатной 35 дес. 800 саж., сѣнокосной 17 дес. 1600 с. подъ усадьбою 2 дес. и лѣсу 420 дес. Строенія: господскій домъ съ постройками и на рѣкѣ мельница и корчма, послѣднія находятся въ общемъ владѣніи, оцѣнено въ 3370 руб. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 22. Сентября 1880 года, съ переторжкою чрезъ три дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 1133. 3

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, для удовлетворенія долговъ купца Берки Мордухова Минкина казенныхъ 3085 р. 50 к. и частныхъ 3320 р., будетъ продаваться вновь съ публичныхъ торговъ принадлежащій Минкину деревянный одноэтажный домъ, состоящій Гродненской губерніи, въ г. Бѣльскѣ, на Игнатьевской улицѣ подъ № 9, домъ этотъ на каменномъ фундаментѣ, крытъ гонтомъ, длин. $23\frac{1}{2}$ и шириною 31 арш. при немъ во дворѣ разныя службы. Земли принадлежитъ длины 21, а шир. 13 саж., оцѣненъ въ 4230 руб. Продажа эта будетъ производиться на срокъ торга 22. Сентября 1880 года, съ переторжкою чрезъ три дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 1238. 3

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что по постановленію, состоявшемуся 15. Апрѣля 1880 года, назначено въ продажу въ присутствіи сего Правленія, на срокъ 19. Сентября 1880 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, недвижимое имѣніе Торопецкаго помѣщика Александра Алексѣева Ковалевскаго, состоящее въ Торопецкомъ уѣздѣ Псковской губерніи, во 2 ч. г. Торопца, и заключающееся въ дачѣ, подъ названіемъ Поверстный Боръ, съ землею до 500 дес. Въ имѣніи этомъ судоходныхъ рѣкъ, вблизи значительныхъ торговыхъ городовъ, пристаней, а равно и столбовыхъ дорогъ нѣтъ; но имѣется озеро, подъ названіемъ Волчно, рыбной ловли въ которомъ не производится. Описанное имѣніе отстоитъ отъ г. Торопца по проселочной дорогѣ въ 15 верстахъ. Сбытъ произведеній изъ означеннаго имѣнія бываетъ въ г. Торопецъ на лошадяхъ. Въ дачѣ, подъ названіемъ Поверстный Боръ, состоящей въ непосредственномъ владѣніи помѣщика Александра Алексѣева Ковалевскаго, находится подъ строевымъ и дровянымъ лѣсомъ 400 дес. и по суходолу, болотамъ и озеру 100 дес., а всего 500 дес. Свѣдѣнія о количествѣ земли извлечены изъ заявленія самаго владѣльца г. Ковалевскаго и сосѣднихъ жителей, и лицами, составлявшими опись, за неимѣніемъ другихъ документовъ, признаны за вѣрныя. Спорныхъ земель не имѣется. Плановъ, межевыхъ книгъ и другихъ документовъ у владѣльца не имѣется и гдѣ таковые находятся неизвѣстно. Въ описанномъ имѣніи господскаго строенія, фабрикъ, заводовъ, постоялыхъ дворовъ, мельницъ, фруктовыхъ садовъ, пчельныхъ пасекъ, церквей, богоугодныхъ заведеній и училищъ нѣтъ, а равно земледѣльческихъ орудій, хозяйственной и винокуренной посуды, машинъ и приборовъ къ фабрикамъ, лошадей, коровъ, овецъ, домашнихъ птицъ, ржи, овса, жита, гречи, сѣна, шерсти для фабрикъ, дровъ и прочаго не имѣется. Описанная земля въ полномъ составѣ имѣнія владѣнія г. Ковалевскаго, заключающаяся въ сельцѣ Стеклинѣ съ деревнями и пустошами, состоитъ въ залогѣ въ С.-Петербургской сохранной казнѣ по займу изъ оной въ 1858 году 19. Іюля 1900 руб. Имѣніе это оцѣнено по стоимости въ 1250 руб. Все имѣніе это продается за недоимки разнаго рода сборовъ, числящихся за г. Ковалевскимъ, съ преимущественнымъ удовлетвореніемъ долга С.-Петербургской сохранной казнѣ. Желающіе купить это имѣніе могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до настоящей публикаціи и продажи, въ 1 отдѣленіи Губернскаго Правленія. № 2782. 2

Витебское Губернское Правленіе, согласно журнальному постановленію, 27. Іюня состоявшемуся, объявляетъ, что 18. Сентября, въ присутствіи Губернскаго Правленія, будутъ производиться торги, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу имѣнія, принадлежащаго помѣщику Антону Голынскому, Себежскаго уѣзда, состоящее изъ фольварковъ Сѣдлово, Антоново, Черновка съ пустошью Раково, на удовлетвореніе долговъ купцу Залману Рыбакову 330 руб., купцу Ивану Нивинскому 223 руб. съ % съ 31. Января 1869

года, дворянкѣ Аннѣ Куковичъ 6750 руб. съ % и дворянкѣ Ксаверіи Бедржицкой 6025 р. Фольварки Сѣдлово, Антоново, Черновка съ землею Раково и Кременецъ отстоятъ: первый отъ г. Себежа въ 7 верстахъ, отъ Витебска въ 204 вер., при самой почтовой дорогѣ, идущей изъ г. Себежа, въ города Полоцкъ, Невель и Опочку, второй отъ города Себежа въ 11 верстахъ, отъ г. Витебска 208 верстахъ, отъ почтовыхъ дорогъ Полоцкой и Невельской 4 вер. и Опочской въ 2 вер., третій отъ г. Себежа въ 12 верстахъ, отъ г. Витебска 209 верстъ, отъ почтовыхъ дорогъ Полоцкой и Невельской въ 5 верстахъ и Опочецкой въ 3 верстахъ, вблизи значительныхъ торговыхъ городовъ, судоходныхъ рѣкъ и пристаней нѣтъ. При фольваркѣ Сѣдловѣ находится озеро Большей Каменецъ, и при Черновкѣ маленькое озеро безъ названія. Сбытъ произведеній бываетъ въ г. Себежѣ. Въ пустоши Сѣдловѣ находится земли, оставшейся отъ нарѣзки Себежскому соборному причту, подъ зарослями, болотами и дорогами 73 дес. и подъ озеромъ Большое Каменецъ 5 дес., въ фольваркѣ Антоновѣ съ пустошью Раково и обрѣзомъ Кременецъ: усадебной 3 дес., пахатной 24 дес., сѣнокосной 8 дес., подъ дровянымъ и строевымъ лѣсомъ 294 дес. 705 саж., подъ водами, болотами дорогами и вообще неудобной 42 дес., въ фольваркѣ Черновкѣ усадебной 2 дес., пахатной 22 дес., сѣнокосной 8 дес., подъ водами болотами, дорогами и неудобной 40 дес., а всего всей земли 521 дес. 705 саж., вся земля состоитъ въ одной окружной межѣ, по фольваркамъ отхожихъ пустошей чрезполосныхъ и спорныхъ дачъ не имѣется. Въ фольваркѣ Антоновѣ находятся строенія: двѣ крестьянскія избы съ сѣнями въ одной связи, деревянныя, ветхія, три амбара въ одной связи деревянные, ветхіе, три хлѣва и конюшня, въ одной связи деревянные, ветхіе, сарай деревянный разрушившійся, сарай деревянный, ветхій, гумно и рей деревянные, ветхіе. Въ фольваркѣ Черновкѣ: крестьянская изба съ сѣнями деревянная, сарай деревянный разрушившійся, сарай деревянный разрушившійся, годный лишь на дрова, гумно и рей въ одной связи деревянные, баня деревянная безъ крыши, ветхая. При фольваркѣ Антоновкѣ находится садъ и въ немъ 15 фруктовыхъ деревъ. Движимости, принадлежащей владѣльцу никакой не имѣется. На продоваемыхъ фолваркахъ числится казенныхъ взысканій недоимки разныхъ повинностей 398 руб. 21 коп., оклада 1879 г. 134 руб. 90 коп., гербовыхъ пошлинъ 5 руб. 20 коп., штрафа за неправое вчинаніе иска 25 руб., штрафа за неправую апелляцію 25 руб. и гербовыхъ пошлинъ 6 руб. и за написаніе описи 60 коп., ссуды коммисіи народнаго продовольствія 640 руб. 72 коп., приказу общественнаго призрѣнія 18 руб. 71 коп. и Государственнаго Казначейства 248 руб. 48 коп. Все вышеозначенное имущество оцѣнено въ 1631 руб. О прочихъ же казенныхъ взысканіяхъ къ дню торга собираются подробныя свѣдѣнія.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ Губернскаго Правленія въ назначенный день торга, гдѣ могутъ по 4 столу 2. отдѣленія, разсматривать опись и всѣ бумаги, относящіяся къ продаваемому имуществу.

№ 5353. 1

За Лифл. Вице-Губернатора:
старшій совѣтникъ: **М. Цвингманъ.**

Секретарь К. Ястржембскій.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Landwirthschaftlich-chemische Versuchsstation am Polytechnicum zu Riga.

Dünger-Controle VI.

(Vom 15. Juli bis zum 10. August 1880.)

№	Probe aus dem Control-Lager von:	Bezeichnung des Fabrikats:	Fabrik	Probenahme:	Trockenverlust b. 100° Cel.: %	Lösliche Phosphorsäure: %	Gesammtphosphorsäure: %	Kali: %	Stickstoff: %	Entsprechend Ammoniak. %
1	D. Essiedt, Riga	Superphosphat	S. Langdale & Co., Newcastle	17. Juli 1880	15,81	13,67	—	—	—	—
2	Goldschmidt & Comp.	do.	do.	21. „	13,01	13,27	—	—	—	—
3	do.	Peru-Guano	Ohlendorff & Co., London	21. „	11,25	9,11	—	—	6,25	—
4	do.	do.	do.	21. „	15,47	10,39	—	—	4,80	—
5	Gley & Fritsche	Superphosphat	Burnard Lack u. Alger, Plymouth	22. „	16,68	13,00	—	—	—	—
6	do.	Hochgr. Superphosphat	Union Stettin	22. „	13,30	20,00	—	—	—	—
7	D. Essiedt, Riga	Superphosphat	S. Langdale & Co., Newcastle	23. „	14,00	13,21	—	—	—	—
8	Herm. Stieda	Guano-Superphosphat	H. Burghardt & Co, Hamburg	23. „	17,52	20,79	—	—	0,23	—
9	Goldschmidt & Co.	Superphosphat	S. Langdale & Co., Newcastle	24. „	11,41	13,43	—	—	—	—
10	do.	do.	do.	24. „	15,08	13,05	—	—	—	—
11	D. Essiedt, Riga	do.	John Burrels, Newcastle	29. „	16,66	13,43	—	—	—	—
12	Goldschmidt u. Co.	Hochgr. Superphosphat	S. Langdale u. Co., Newcastle	29. „	13,57	20,15	—	—	—	—
13	do.	Superphosphat	do.	29. „	14,97	13,00	—	—	—	—
14	D. Essiedt, Riga	do.	do.	29. „	14,97	13,00	—	—	—	—
15	Ziegler & Co.	do.	Odams, London	4. August	16,66	14,39	—	—	—	—
16	do.	do.	do.	4. „	16,76	13,59	—	—	—	—
17	do.	do.	do.	4. „	14,94	19,30	—	—	—	—
18	Gebr. Martinson	do.	S. Langdale u. Co., Newcastle	6. „	14,51	12,15	—	—	—	—
19	Goldschmidt u. Co.	do.	do.	7. „	14,03	12,63	—	—	—	—
20	do.	Hochgr. Superphosphat	do.	7. „	11,06	21,27	—	—	—	—
21	Herm. Stieda	Superphosphat	Th. Farmer u. Co., London	9. „	18,38	12,80	—	—	—	—

Auction.

Zur Erfüllung des Befehls Eines Erlauchten Kaiserlichen Livländischen Hofgerichts, in Concurssachen des Herrn Nicolai v. Hartmann, sollen **Montag den 18. August 1880**, um 10 Uhr Morgens, St. Petersburger Vorstadt, auf dem Heumarkte, vis-à-vis der Apotheke des Herrn Erasmus, **1 Omnibus-Wagen, 1 vollständiges Geschirr für Deichsel** 2c. gegen gleich baare Zahlung **öffentlich versteigert werden.**

Krons-Auctionator:
Coll.-Ass. Fr. von Constantinowitsch.

Zufolge der bei der Pernauer Gemeinde-Bank Seitens der hiesigen Einwohnerin **Liso Rönk** gemachten Anzeige, ist der auf ihren Namen ausgestellte

Einlageschein

genannter Bank d. d. 3. August 1879 sub Litt. B Nr. 367, groß 100 Rbl., **abhanden gekommen.**

Auf Grund der §§ 30 und 35 der Normalstatuten für Gemeindebanken, bringt die Pernauer Gemeinde-Bank Solches zur öffentlichen Kenntniß und erklärt den qu. Einlageschein hiermit für ungültig und werthlos.

Pernau, den 8. August 1880.

In der Redaction der Livl. Gouvernements-Zeitung ist zu haben:

Die Allerhöchst am 25. Juni 1832 bestätigte

Wechsel-Ordnung.

Preis 40 Kop.

Von der **Pleskauer Commerzbank, Pernauer Filiale,** werden alle Diejenigen, welche wider die

Mortification

des von dieser Bank unter dem 27. Juni 1880 auf den Namen des **Hans Christianson** ausgestellten **Bankscheines Litt. a Nr. 467,** groß 300 Rbl., — der hierselbst als gestohlen angemeldet worden, Einwendungen irgend welcher Art zu erheben beabsichtigen, hierdurch aufgefordert, diese ihre Protestationen binnen sechs Monaten a dato, d. i. bis zum 25. Januar 1881, bei dieser Filiale zu verlautbaren, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand weiter gehört, der bezeichnete Bankschein aber für mortificirt erachtet und in dessen Stelle ein neuer ausgestellt werden soll.

Pernau, 25. Juli 1880.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimation ungesäumt bei der Rigaschen Steuerverwaltung abzuliefern.

Die von der Rigaschen Steuer-Verwaltung dem Rigaschen Zunftokladisten Johann Adolph Klein am 21. April 1878 Nr. 5949 ertheilte, bis zum 21. Juni 1878 giltige Legitimation.

Редакторъ А. Клингенбергъ.

Hierbei folgen als Beilage für die betr. Behörden Livlands: die Patente der Livländischen Gouvernements-Verwaltung Nr. 73—75.

Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ) — Дозволено цензурою. Рига, 15. Августа 1880 года.